



sinks kann er eine Schlangenlinie, durch Rundumlaufen eine Kreislinie entstehen lassen u. s. w., was besonders schön aussieht. Je mehr Abwechslung er dem Spiele zu geben weiß, desto lustiger ist dasselbe.

105. Das Bockspiel.

Es wird ein Kreis von etwa 20 Centimeter Durchmesser auf die Erde gezogen und darin ein rundliches, von einem Knüppel abgesägtes, 6—7 Centimeter langes Stück Holz gesetzt, Bock genannt. In einiger Entfernung vom Kreis wird eine Linie (Mol) gezogen. Jeder der Mitspielenden, gewöhnlich zwei, nimmt nun einen platten Stein und wirft damit nach dem Mol, um zu sehen, wer anspielen darf. Nun wirft er mit seinem Steine nach dem Bock. Trifft er denselben, daß er wegspringt, so wird die Entfernung vom Standpunkte, bis zu der Stelle, wo er liegen geblieben, gemessen. Dies geschieht durch Fußlängen, es wird immer ein Fuß vor den andern gesetzt und so die Längen abgezählt. Jeder darf so lange darnach werfen, als er am Treffen ist. Trifft er nicht mehr, so kommt der andere an die Reihe. Jeder zählt seine Fußlängen zusammen, bis er 150 oder 200, oder eine andere Zahl hat, je nachdem es vor dem Spiele ausgemacht wurde. Wer die bestimmte Zahl Fußlängen zuerst hat, ist aus und muß von dem andern getragen werden. Zu diesem Zwecke nimmt er seinen Stein auf den Fuß und schiebt ihn nach vorwärts so weit er kann; der andere muß nun zuerst dem Steine nachlaufen und ihn zurückbringen bis an den Spielplatz. Dann erst läuft er dem Rückwärtseilenden nach und wenn er ihn eingeholt hat, trägt er ihn auf dem Rücken bis an den Spielplatz zurück.

Dieses Spiel kann auch zu 4, 6, 8 u. s. w. gespielt werden. Dann ist immer die eine Hälfte miteinander und dieselben zählen auch die Fußlängen zusammen. Diejenige Partei, welche am ersten ihre Zahl Fußlängen voll hat, ist gewonnen und muß von dem andern Teil getragen werden.

Noch einige Regeln:

1. Fällt der Bock bloß um, so daß er im Kreise liegen bleibt, so gilt das als eine Fußlänge.

2. Fällt der Bock um und springt aus dem Kreise, bleibt aber ganz nahe dabei liegen, so gilt das als zwei Fußlängen, selbst wenn es, gemessen, nicht mehr als eine halbe wäre.

106. Das Radschießen.

In einer Entfernung von etwa 12—15 Meter werden zwei ziemlich lange Diele quer auf die Erde gelegt. Die Kinder bewaffnen sich nun mit langen Stecken und teilen sich in zwei Hälften, wovon jede Hälfte sich in ihre Abteilung zu der dort aufgestellten Diele begibt. Mit einem Rade oder einer Kegelfugel von ungefähr 15 Centimeter Durchmesser schießen nun die von jener Abteilung in diese, und die von dieser Abteilung in jene. Dabei suchen sie die aufgestellten Diele zu treffen, was verhindert werden muß durch die davor Wache haltenden Kinder. Diese suchen mit ihren Stecken oder Stangen